

Walch zu PVA-Haas: "Die Schwerarbeiterregelung wird kommen"

Utl.: PVA sollte man in die "Allianz der Mächtegernverhinderer Arena" umbenennen" =

Wien (OTS) - "Die Schwerarbeiterregelung wird kommen und ist deshalb auch kein "nicht machbarer Schmarrn", wie dies der Obmann der Pensionsversicherungsanstalt Karl Haas via "Die Presse" verlauten ließ", meinte heute der freiheitliche Abg. Max Walch.****

Es sei ja bekannt, daß die PVA kein Freund von Veränderungen sei, aber eine Allianz der Neinsager bringe den schwerst arbeitenden Menschen in diesem Land rein gar nichts. "Diese Menschen erwarten, verdienstermaßen früher in Pension gehen zu können und das wird auch ein Herr Haas nicht verhindern können", betonte Walch.

Sozialministerin Haubner stehe für eine faire Regelung, denn ungefähr die Hälfte aller geprüften Fälle habe einmal Schwerarbeit geleistet. Die PVA hingegen habe weder die Unternehmen befragt, noch die Betroffenen selber interviewt. "Wenn nun Karl Haas aufgrund von Aktenlagen agiert, dann erkennt jeder, in welchen sozialen Kategorien der PVA-Obmann denkt", kritisierte Walch.

"Der Vollzug wird funktionieren, so Walch weiter, dieser werde nur dann erschwert, wenn diejenigen, die in einem Boot rudern sollten ständig Treibanker werfen. Vielleicht sollte man die PVA in die "Allianz der Mächtegernverhinderer Arena" umbenennen", schloß Walch. (Schluß).

Rückfragehinweis:

Freiheitliches Pressereferat

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0008 2005-10-08/08:32

080832 Okt 05

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20051008_OTS0008